



Unterstützungskomitee: Margrit ANNEN-RUF, Luzern - Prof. Hans Christoph BINSWANGER, St. Gallen - Sonja CRESPO, Zürich - Dr. iur. Bernhard GELZER, Basel - Prof. Jürg A. HAUSER, Weggis - Prof. Otto HEGG, Bern - Dr. med. Remo ITIN, Chur - Prof. Hans Jörg LEISI, Nussbaumen - Dr. med. Roland MATTER, Basel - Dir. Walter PALMERS, Sursee - Prof. Hans W. POPP, Liebefeld - Prof. Manfred REHBINDER, Zürich - Prof. Peter SCHIESS, Basel - Prof. Pierre-André TSCHUMI, Bern

Jahresbericht 2010

Die Aktivitäten des Ecopop Vorstandes konzentrierten sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2010 primär auf die Vorbereitung einer Eidg. Volksinitiative zum Thema "Bevölkerungsstabilisierung". Da dies sehr zeitaufwändig ist, mussten leider Abstriche hinsichtlich der "Mitglieder-Betreuung" (z.B. Anzahl Anlässe und Postzustellungen) in Kauf genommen werden. Der folgende Bericht zeigt auf, wo die Schwerpunkte lagen.

Öffentliche Tagung vorgängig zur Jahresversammlung (JV) vom 6. März im Hotel Kreuz, Bern

Es freut uns, dass wir mit Herrn **Jörg Schwander**, Beirat im Vorstand, wieder einmal einen Redner aus unseren eigenen Reihen stellen konnten. In seinem **Referat** mit dem Titel "**Globale Umweltprobleme - lokale Lösungen: Fakten und Thesen zur Umweltsituation in der Schweiz**" hob er die Bedeutung von natürlichen Kreisläufen hervor, auf die der Mensch nicht verzichten kann - selbst wenn genügend Energie verfügbar wäre. Und es ist auch eine Frage der *Ethik*, Grenzen (z.B. des Wachstums) zu respektieren. Seine persönliche These, das Problem (v.a. in der westlichen Welt) am besten durch Energierationierung anzugehen, wurde am Schluss rege diskutiert.

Jahresversammlung (JV) vom 6. März im Hotel Kreuz, Bern

Die Versammlung wurde von ca. 40 Personen besucht. Die von den beiden Revisoren Alexander Steinacher und Ronald Citterio geprüfte und zur Annahme empfohlene Jahresrechnung 2009 wurde einstimmig vom Plenum abgenommen. Seitens der Mitglieder wurde Kritik an mangelnder Ausgabendisziplin (des Vorstandes) und ungenügenden Mitspracherechts laut. Es wurde daher beschlossen, in Zukunft auch das jeweils für das laufende Jahr veranschlagte Budget als Gesamtpaket der Jahresversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Auch wurde er und der Präsident für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Weiteres öffentliches Referat anlässlich der Frühjahrstagung vom 24. März

Unter dem Thema "**Ressourcenknappheit in der Welt nach Kopenhagen**" fand die diesjährige **Frühjahrstagung** vom 24.03.10 im Cevi Zentrum Glockenhof in Zürich statt, die wiederum von unserem Geschäftsführer, Albert Fritschi, hervorragend organisiert wurde. Er konnte sowohl den hochkarätigen Autor und Umweltberater **Mathis Wackernagel**, Gründer und Präsident vom **Global Footprint Network**, als auch die prominente **Nationalrätin Yvonne Gilli** (Grüne SG) als Referenten gewinnen.

Mathis Wackernagel zeigte anhand von konkreten Beispielen die Bedeutung des ökologischen Fussabdrucks auf, welcher eine Art Buchhaltungssystem und Planungsinstrument darstellt. Daraus leitet sich u.a. ab, dass - wenn alle Menschen so leben würden wie die Schweizer heute - es 4 Planeten wie die Erde bräuchte. Yvonne Gilli referierte zu Problemen und Handlungsoptionen aus ihrer Sicht als Umweltpolitikerin.

Danach standen sich die beiden Referenten zu einem Gespräch gegenüber, das von Herrn Urs P. Gasche (freier Publizist) moderiert wurde, und stellten sich Fragen aus dem Publikum. Die Tagung war mit über 200 Personen hervorragend besucht.

Inserate

In der NZZ wurde ein ¼-seitiges Inserat als Einladung für die Frühjahrstagung (März 2010) geschaltet, womit gleichzeitig Werbung für die Ziele von Ecopop gemacht wurde.

Homepage (www.ecopop.ch)

Aufgrund von Ressourcenknappheit konnte die Homepage nicht in regelmässigen Abständen aktualisiert werden. Dies soll im Jahr 2011 verbessert werden; ebenso wird eine Neugestaltung in Betracht gezogen.

Gestaltung Ecopop Dokumentationen

Die geplante schrittweise Neugestaltung von Ecopop Dokumentationen konnte aus Gründen der beschränkten Ressourcen im 2010 ebenfalls (noch) nicht realisiert werden.

Hauptaktivität 2010 - Vorbereitungen zur Lancierung einer Eidg. Volksinitiative

Der Ecopop Vorstand hat zusammen mit weiteren Personen eine Eidgenössische Volksinitiative vorbereitet, welche im Frühling 2011 lanciert wird.

Thema: *Bevölkerungsstabilisierung in der Schweiz und in denjenigen Ländern, in welchen die Schweiz Entwicklungsprojekte unterhält.*

Ziel der Eidg. Volksinitiative: Die Einwohnerzahlen in der Schweiz und anderen Ländern auf ein Niveau zu bringen, welches die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft sicherstellt.

Versuche, ein überparteilich-abgestütztes Initiativkomitee mit Parlamentariern zu bilden, scheiterten leider aus verschiedenen Gründen.

Weitere Aktivitäten 2010

- **Mitgliederwerbung:** Zwecks möglichst gezielter Mitgliederwerbung wurde unser neugestalteter Flyer in der Maiausgabe vom "Naturfreund" beigelegt, eine Vereinigung mit gut 14'000 Mitgliedern. Auch erschien dort ein ganzseitiges Interview mit unserem Geschäftsführer, womit für die Ziele von Ecopop geworben wurde. Leider scheint das Echo (Rückmeldungen und Neu-Mitgliedschaften) äusserst gering zu sein.
- **Fundraising:** Eine Art "Fundraising" mit begrenzten Mitteln erfolgte mit dem an alle Mitglieder versandten Gedichtband "Öko-Balance" unseres Vorstandsmitglieds Markus Zimmermann, der ihnen Argumente zur Mitglieder-Werbung in die Hand gibt.
- **"Förderpreis":** Nachdem sich auf unsere schriftliche Umfrage an Schweizer Hilfswerke einmal mehr bestätigte, dass keine dieser Organisationen Projekte im Bereich Familienplanung unterhält, wurde eine Spende von Fr. 2'500 an Karin Ostertag ausgerichtet, welche diesbezüglich in Benin tätig ist.

Vernetzung / Kontakte mit NGOs, DEZA und Parteien

- Unserem Geschäftsführer, Albert Fritschi, gelang es, Ecopop über den Kontakt mit "**Optimum Population Trust (OPT)**" international weiter zu vernetzen, eine Organisation, die auch im Global Footprint Network eingebunden ist und identische Ziele wie Ecopop verfolgt. Im Nov. 2010 nahm er u.a. an der Generalversammlung von OPT in London teil, wo er interessante Gespräche sowohl mit OPT-Vertretern als auch mit dem CEO der französischen Schwesterorganisation "**Démographie Responsable**" führte. Diese Kontakte werden weiter gepflegt.
- **DSW, Grüne Partei und DEZA**
Die guten Kontakte mit diesen Organisationen und Aemtern, bei denen die Förderung und konkrete Umsetzung von Familienplanungsprojekten in Entwicklungsländern in ihren Programmen entweder bereits wichtiger Bestandteil ist oder bald sein wird, wurden weitergeführt.

Statistik Ecopop

Die Zahl "zahlender Mitglieder" ist mit knapp 600 Personen zwar im Jahr 2010 zum zweiten Mal hintereinander leicht rückläufig, was darauf zurückzuführen ist, dass wir in den letzten zwei Jahren auf relativ kostspielige Werbeaktionen für neue Mitglieder verzichtet hatten. Trotzdem stieg der Totalbetrag der Spenden in Bezug auf frühere Jahre deutlich an. Den Spendern sei an dieser Stelle ausdrücklich ein grosser Dank ausgesprochen. Auch die Zahl der öffentlichen Nennungen (in den Medien und in Leserbriefen) von ECOPOP stieg weiter an.

Rücktritt unseres Geschäftsführers

Leider hat uns unser engagierter Geschäftsführer, **Albert Fritschi**, Ende Dezember 2010 mitgeteilt, dass er auf Frühling 2011 aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten werde. Wir bedauern diesen Schritt ausserordentlich und danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seine geleistete Arbeit, die Ecopop in ihren Bemühungen um Verbreitung ihrer Anliegen deutlich weitergebracht hat. Wir suchen derzeit einen neuen Geschäftsführer und rufen alle Mitglieder auf, mögliche Kandidaten zu melden.

Jahresbeitrag

Wie an der letzten Jahresversammlung beschlossen, blieb der Jahresbeitrag auch 2010 unverändert (Einzelmitglieder Fr. 40.-, Nichtverdienende und AHV Fr. 20.-, Beitrag auf Lebenszeiten Fr. 1000.-).

An dieser Stelle bitten wir die Mitglieder wiederum freundlich zur Begleichung ihres dringend benötigten Jahresbeitrages 2011. Dieser ist - wie auch Spenden - **vom steuerbaren Einkommen abziehbar**.

An Interessenten

- Wenn Sie **Mitglied werden** wollen (herzlich willkommen!), dann können Sie sich über unsere Homepage - Menu "Mitglied werden" - oder beim Sekretariat anmelden, oder Sie überweisen einfach den Beitrag per Einzahlungsschein.
- Wenn Sie ECOPOP **finanziell unterstützen wollen, ohne Mitglied zu werden**, dann spenden Sie entweder direkt über unsere Homepage - Menu "Spenden" - oder verlangen dort bzw. beim Sekretariat als **Spender/in** einen Einzahlungsschein. Sie erhalten darauf jährlich einen Bericht und einen Einzahlungsschein. Selbstverständlich nehmen wir Sie auch auf unseren Verteiler des ECOPOP-Bulletins auf. – Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Grabs, im Februar 2011

Der Präsident:



Dr. Patrick Felder

Sekretariat ECOPOP • Postfach 1746, 8401 Winterthur • Telefon/Fax: 052 301 13 14 / 15 • Postkonto 30-35461-7 •
• E-Mail: sekretariat@ecopop.ch • Homepage: <http://www.ecopop.ch/> •